

# Im Montafon fährt man auf Kunst ab

■ Wenn das durchgeht, ist ein Bergtal in Sachen Kunst wirklich vorne dran.

**Schruns (VN-cd)** Im Bereich der Musik ist das Montafon schon seit Jahrzehnten ein Vorzeigetal. Der bedeutendste Komponist des Landes, Herbert Willi, stammt aus St. Anton (und macht das auch in seinen Werken deutlich), Konzerte hoher Güte gibt es schon lange, seit letztem Sommer ein tolles Musik(theater)festival und die Laien sind auch alles andere als untätig. Dazu kommt nun eine ungeheure Aufbruchstimmung in Sachen bildender Kunst.

Seit Jahren sorgt da das Kunstforum Montafon für Be-

lebung und gemeinsam mit der Montafonerbahn AG wurde, wie berichtet, ein Kunstwettbewerb ausgeschrieben.

## Vier Sieger

Künstlern sollte zu den Bahnhöfen etwas einfallen, etwa 60 haben Ideen eingereicht. Vier Vorschläge werden umgesetzt. Wolfgang Herburger und Johanna Salzmann (1. Platz) erläutern via Zugzielanzeigen Begriffe aus dem Montafoner Dialekt. Markus Mallin (2. Platz) gestaltet das alte, leerstehende Bahnhofsgebäude in St. Anton zur Skulptur um, Martin Strauß (3. Platz) bewirkt an einem Fahrradständer eine optische Täuschung und Melitta Moschik (4. Platz) versah ein Aussichtsfernrohr mit Farbfiltern. Wer



**Markus Mallin** wird das Bahnhofsgebäude von St. Anton in eine dunkle Skulptur verwandeln. (Foto: kfm)

## Montafonerbahn

Route und Haltestellen



VN-Grafik



**Aussichtsfernrohr von Melitta Moschik.** (Fotos: kfm)

will, kann also in eine rosarote Zukunft blicken.

Das wünscht sich auch Roland Haas vom Kunstforum, der weiß, dass er in der Bevölkerung noch etwas Überzeugungsarbeit leisten muss, aber guter Dinge bezüglich einer raschen Umsetzung der prämierten Arbeiten ist. Was die Fachjury zu beurteilen hatte, ist nun in Schruns zu begutachten. Eine anregende, höchst informative Ansammlung von Ideen, aus der etwa jene von Karl-Heinz Ströhle hervorsticht, der anhand von Fotobändern mit dem Selbstbild der Reisenden spielt.



**Herburger und Salzmann geben Reisenden Dialektunterricht.**

 Eröffnung der Ausstellung im Kunstforum Montafon in Schruns am 1. Juli, 19 Uhr, geöffnet bis 6. August, Di bis Sa, 16 bis 18 Uhr. Internet: [www.kfm.at](http://www.kfm.at)

 <http://vntipps.vol.at>

**Kunst an der Montafonerbahn.** Liste mit allen Wettbewerbsteilnehmern, deren Entwürfe in der Ausstellung zu sehen sind, zum Download (pdf, 89 KB).

## Bahnkunst

 Was sich Künstler für die Montafonerbahn einfallen ließen, ist nun in Schruns zu sehen. Ein paar tolle Sachen sind jedenfalls dabei. /D6



*VN vom 7. Juli 2005*